



Bericht vom Club-Grillabend am 14. August 2024

«Führung Butzenbüel»

TeilnehmerInnen: Urs Blättler, Kurt Brühwiler, Cécile & Ruedi Brüllhardt, Annemarie Bühler, Rosmarie & Urs Domeisen, Madeleine Huwiler, Vreni Kämpf, Hermann Keller, Ursula Koch, Edith Lehmann, Heidi Mast, Hansruedi Meier, Urs Rütsche
LeiterIn: Roland Koch
Wetter: Zuerst bewölkt später sonnig

Bereits um 1420h war die Gruppe von 15 Personen komplett und Roli startete die Tour mit einigen wissenswerten Details und Informationen zum Circle. Anschliessend ging es weiter zur Seilbahnstation und mit der vollautomatischen Standseilbahn meisterten wir die 30° Steigung der 23 Höhenmeter. Von dort noch ein paar Meter zu Fuss und schon standen wir bei der Himmelsplattform, dem höchsten Punkt des rund 80'000m² grossen Naherholungsgebietes. Hier bestaunten wir das Wasserspiel und wie die spielenden Kinder Spass am Wasser hatten. Wir erfuhren auch, dass für dieses Wasserspiel eine komplette Schwimmbadtechnik verbaut wurde. Kaum hatten wir das Gruppenfoto gemacht «verschwand» das Wasser im Boden und der Nebel begann aus den Düsen zu «dampfen». Weiter ging's auf dem Panoramaweg zum Wald, wo zufällig auch der Imker bei seinen 5 Bienenstöcken an der Arbeit war und durch den Wald weiter zum Sportplatz «Outdoor Gym». Anschliessend folgte der Gang durch die Hasel Allee zum Grillplatz mit seinem beeindruckend grossen Rost und wir erfuhren, dass das Holz fürs Grillfeuer gratis zur Verfügung gestellt wird, und zwar von den Bäumen des Flughafen Geländes. Von hier gings weiter zu den Waldinseln «Wildwood Plaza», dann via Festplatz und dem kleinen Riedgelände entlang zum Pavillon, welcher für Anlässe auch gemietet werden kann. Zum Abschluss stiegen wir noch die Treppe hinauf zum Weiher und zurück zur Seilbahnstation, wo wir nach 1½ Stunden die Führung beendeten und um 1615 brachte uns der Bus in die bxa zum wohlverdienten Apéro.

Herzlichen Dank an Roli Koch für die interessante und kompetente Führung! Es war beeindruckend zu erfahren, wie viel Gewicht auf Naturschutz, Artenvielfalt und Spezialitäten – z. B. der Rotbuchenring – gelegt wurde, und dass der Park jederzeit öffentlich zugänglich ist, obwohl aus dem Budget für den Unterhalt fast 30% für Massnahmen gegen Vandalismus eingesetzt werden müssen! Wer noch mehr über den Park und seine Möglichkeiten wissen möchte, dem sei dieser Link empfohlen:

<https://www.flughafen-zuerich.ch/de/passagiere/erleben/erlebnisse/park>

Zurück in der bxa treffen ab 1645 nach und nach auch die restlichen 15 Clubkameraden*innen für den gemütlichen Abend ein und so wurde der gesellige Teil kurz vor 1700 Uhr mit dem erwähnten Apéro eröffnet. Bei schönstem Wetter begrüsst sich die eintreffenden Teilnehmer auf dem Gartensitzplatz der bxa und ich durfte gegen 1730h insgesamt 31 Kolleginnen und Kollegen zu diesem Anlass begrüssen sowie der Jubilarin Edith mit 2 Tagen Verspätung zum runden Geburtstag gratulieren! An dieser Stelle danke ich Edith für die sehr grosszügige

Spende zu Handen unserer Klubkasse und eine Weitere, von einem anonym bleiben wollenden Spender, sei an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich verdankt! Bei kühlen Getränken und Knabbereien wurden Erlebnisse ausgetauscht, Erinnerungen aufgefrischt oder anderweitig diskutiert. Die Anwesenden hatten auch dieses Jahr sichtlich Spass wieder einmal Kameraden zu treffen! Ab 1800 verwöhnte uns der bxa Koch dann wie bereits gewohnt mit verschiedenen Würstchen, Schweins- und Rindsgrilladen sowie einem feinen Salatbuffet. Für das Essen wechselten wir wegen der hohen Temperatur in den kühleren Restaurantsaal wo die Gespräche erneut aufgenommen respektive weitergeführt wurden. Aus den Reaktionen sowie zufriedenen und fröhlichen Gesichtern habe ich interpretiert, dass es wiederum ein schöner Abend war.



Text: Urs Blättler, Fotos: Vreni & Urs

